

# Sinnhafte Arbeit mit natürlichen Materialien

## Mit Holz lebendige Formen gestalten

Ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit, die Art, wie wir unsere Lebensumgebung gestalten und die Frage nach der Sinnhaftigkeit von Arbeit – diese unterschiedlichen Aspekte beziehen sich nicht auf getrennte Lebensbereiche, sondern sie sind Bestandteile eines Ganzen. Dabei geht es letztlich um die Frage nach einer sinnvollen, zukunftsweisenden Entwicklung von Individuum und Gesellschaft.



*Bewegung – Plastik aus Birnbaumholz*

Mit dem Stichwort „Ökologie“ verbinden viele einen Lebensstil, der die natürliche Umwelt schont und Lebensqualität und Gesundheit fördert, indem naturbelassene, nachhaltig hergestellte Produkte und Materialien verwendet werden. Darüber hinaus gibt es ein immer stärkeres Bewusstsein dafür, dass bei der Herstellung und dem Kauf von Produkten Menschen untereinander Beziehungen eingehen, zusammenarbeiten und sich begegnen sollten und dass dadurch etwas entstehen kann, was Leben und Lebensqualität ebenfalls entscheidend prägt.

Als Schreiner und Holzgestalter bin ich in der glücklichen Lage, diese Aspekte miteinander verbinden zu

können, sowohl in meiner Werkstatt, als auch in meiner Verantwortung für die Möbelwerkstatt der Camphill Werkstätten Hermannsberg für Menschen mit Behinderung, gelegen in Heiligenberg am nördlichen Rand des Bodensees.

### Gestalten mit lebendigen Formen

Besonders wichtig ist für mich die Art und Weise, wie und mit welchen Materialien wir unsere tägliche Umgebung gestalten. Denn die uns umgebenden Formen und Gestaltungen wirken auf uns, sie „sprechen“ zu uns und prägen damit Tag für Tag ganz wesentlich unser Gemütsleben und Empfinden.

Als junger Mensch erlebte ich sehr deutlich, dass unsere moderne Lebenswelt ein Gefühl von „Sich-in-ihre-zuhause-fühlen“ nicht entstehen lässt. Als ich dann nach meiner Ausbildung zum Tischler in selbständiger Tätigkeit begann, organisch gestaltete Möbel und Türen zu entwerfen und zu bauen, war damit der Impuls verbunden, etwas von dieser fehlenden Beheimatung zu schaffen. Ich konnte dabei erleben, dass die Formen, die ich kreierte, Tieferes in mir wachriefen, als ich es aus der rational und analytisch dominierten Welt kannte. Was vermitteln lebendige Formen? Normalerweise erleben wir den Raum als „leer“ und unbelebt, der Raum ist geradezu das, was uns von den Dingen trennt. Lebendige Formen jedoch „erfüllen“ den Raum und schaffen Gemeinsamkeit und Verbindung, es entsteht in wahrstem Sinne „Lebensraum“.

Ich bin der Überzeugung, dass in Zukunft Veränderungen der Gesellschaft und Gestaltung der Lebensumgebung Hand in Hand gehen werden, und dass das eine ohne das andere nicht möglich ist.

### Möbel und Haustüren organisch gestaltet

Diese Gedanken bewegen mich, wenn ich Möbelstücke, Haustüren und andere Gegenstände gestalte und herstelle. Entwurf und Planung geschieht in enger Absprache mit dem jeweiligen Auftraggeber, und dieser Prozess gehört jedesmal mit dazu. Dies ist auch dann gut möglich, wenn die Auftraggeber weiter entfernt wohnen, was die Regel ist.

Ich verwende ausschließlich einheimische Hölzer. Für Türen haben sich u.a. Esche und Lärche gut bewährt. Für die Rahmenteile einer Außentür eignen sich ausreichend getrocknete Bretter aus der Mittellage eines Baumstammes (sog. „stehende Jahresringe“), die in mehrschichtiger Verleimung verarbeitet werden, um ein Verziehen der Tür zu verhindern.



*Haustürelement*

Die Berücksichtigung dieser Verarbeitungskriterien sind besonders bei Haustüren wichtig, wo ein großer Temperaturunterschied zwischen innen und außen gegeben ist. Möbel werden mit Naturharzölen, Außentüren zusätzlich mit einer Naturharzlasur behandelt. Bei Haustüren ist zusätzlich der konstruktive Holzschutz wichtig, d.h. ein schützendes Vordach ist sehr von Vorteil.

Um eine organische Formgebung zu verwirklichen, muss nicht unbedingt ein „astronomischer“ Aufwand betrieben werden. Auch mit „normalem“ Einsatz lässt sich einiges erreichen.



*Kleiderschrank in Kirschbaumholz*

### Menschen mit Behinderung

Auch Menschen mit Behinderung können einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung traditioneller Handwerkskultur leisten. Die Schreinerei Hermannsberg ist Teil der Camphill Werkstätten, einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, in der Menschen mit Behinderung mit ihren Betreuern zusammen leben und arbeiten. In unserer Möbelwerkstatt entstehen organisch gestaltete Massivholzmöbel in kleineren Serien. Die Serienfertigung mit ihren wiederkehrenden Arbeitsgängen ermöglicht es, dass Menschen mit verschiedenen Einschränkungen und Fähigkeiten zu-



*Belegschaft der Schreinerei Camphillwerkstätten*

sammenarbeiten können, um ein handwerklich hochwertiges Produkt entstehen zu lassen. Auf diese Weise tragen die Betreuten mit dazu bei, dass ein Stück aussterbende Handwerkskultur weiter bestehen kann! Verarbeitet wird hauptsächlich Erle und Birke, die aus dem süddeutschen und nordschweizer Raum stammt, aber es wird auch Kirschbaum verarbeitet und auf speziellen Wunsch alle anderen verfügbaren einheimischen Hölzer. Da die Möbel ausschließlich direkt an Endkunden verkauft werden (und nicht über Zwischenhändler), besteht meist ein engerer direkter Kontakt zu diesen, so dass wir auch auf Sonderwünsche flexibel eingehen können. Dies wird auch von den Betreuten wahrgenommen, oft wollen sie die Namen der Kunden wissen. Es interessiert sie, wo die Kunden wohnen und nach Auslieferung (i.d.R. per Spedition) kommt dann die Frage, ob denn auch alles heil angekommen ist.

Eine Besonderheit sind unsere Kleiderschränke, die es in zwei- und dreitüriger Ausführung gibt. Es gibt zwei Modelle, von denen eines bis auf die Befestigung der Rückwand ohne Schrauben auskommt, das andere ist komplett metallfrei.

Sowohl die Verbindungsstrukturen, als auch die Türbänder und -verschlüsse bestehen ausschließlich

aus Holz. Unsere Kunden bestätigen uns, dass sich das System bei Umzügen bestens bewährt!

Auch die Betten haben metallfreie Verbindungen und sind leicht zerlegbar. Die Standardmodelle können in individuellen Abmessungen hergestellt werden.

Die Oberflächenbehandlung geschieht ausschließlich mit Naturharzölen, auf Wunsch (z.B. bei Bestehen bestimmter Allergien) wird ein hierfür geeignetes Öl ausgesucht.

*Heiko Moser-John*  
Weitere Informationen und Bilder:  
[www.bewegteform.de](http://www.bewegteform.de)  
[www.hermannsberg.de](http://www.hermannsberg.de)



Heiko Moser-John

Seit 1985 selbständiger Holzgestalter und Schreinermeister. Leitung der Schreinerei Camphillwerkstätten Hermannsberg.